

## Program

D. Buxtehude	Präludium, Fuga und Ciaconne in C-Dur
J. Clarke	Marsch des Prinzen von Dänemark
G. Böhm	Partita „Wer nur den lieben Gott lässt walten“
J. S. Bach	Orgelkonzert in C-Dur
J. S. Bach	Schafe mögen sicher weiden
G. F. Händel	Orgelkonzert in B-Dur
W. A. Mozart	Agnus Dei aus der Krönungsmesse
F. Schubert	Ave Maria
C. Gounold	Römischer Marsch
M. Bonis	Sortie
A. Boely	Fantasie und Fuga in B-Dur

Werner Riedinger, Orgel

**Werner Riedinger** (geb. 1960) kommt aus Payerbach an der Semmeringbahn.

Nach dem Studium der Theologie in Wien und Würzburg studierte er Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien (Orgel bei Peter Planyavsky, Chorleitung bei Erwin Ortner). Was er dort und in Kursen von Josuah Rifkin, Jim Murray, Michael Eberth und Thomas Gabriel gelernt hat, bekommen jetzt seine SchülerInnen zu

hören. Von 1991 bis 2026 war er Regionalkantor der Erzdiözese Salzburg im Tiroler Unterland. In den Kirchen der Region wurden einige hochbegabte SchülerInnen von ihm an der Orgel unterrichtet. Auf die Zusammenarbeit mit der Jazz-Sängerin Gail Anderson und mit dem Posaunenquartett „OPUS 4“ des Leipziger Gewandhauses ist er besonders stolz – und natürlich auf seine ChorsängerInnen: Seit 1991 war er auch Chorleiter für alle Lebenszeiten (Kinderchor, Rhythmischer Chor, Kirchenchor) und Organist in Söll.

Er bekommt hin und wieder Kompositionsaufträge, manchmal komponiert er auch so. Die Söller Chöre und die MusikantInnen der Bundesmusikkapelle Söll müssen dann die Uraufführung seiner Werke einstudieren. Viel Spaß machte ihm auch die Hintergrundarbeit für den Liedermacher Kurt Mikula. Seit 1993 veranstaltete er Konzerte in der Pfarrkirche Söll. Immer wieder ist er an der Heldenorgel in Kufstein zu hören und spielt Konzerte an bedeutenden Orgeln in und um Österreich.

Ihn reizt eine lebendige Gestaltung der Liturgie ebenso wie das Formen des Chorklages und die Motivation zum Gemeindegesang. Seine Relaxzone ist das Orgelspiel, wo er sich in einer Klangwolke geborgen fühlt. Dorthin möchte er seine Zuhörer mitnehmen.

<b>Orgelbauer:</b>	<b>Rieger Orgelbau, Schwarzach</b>		<b>Baujahr: 1993</b>
<b>I Hauptwerk</b>	<b>II Schwellwerk</b>	<b>III Positiv</b>	<b>Pedal</b>
Bourdon 16'	Geigenprincipal 8'	Holzgedackt 8'	Subbaß 16'
Principal 8'	Rohrgedackt 8'	Rohrflöte 4'	Principal 8'
Spitzflöte 8'	Gamba 8'	Principal 2'	Gedackt 8'
Octav 4'	Prestant 4'	Quinte 1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> '	Choralbaß 4'
Nachthorn 4'	Blockflöte 4'	Regal 8'	Rauschpfeife III 2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> '
Flachflöte 2'	Nazard 2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> '		Fagott 16'
Mixtur IV 1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> '	Flöte 2'		Posaune 16'
Cornet V 8'	Terz 1 <sup>3</sup> / <sub>5</sub> '		
Trompete 8'	Plein Jeu V 2'		
	Trompette harm. 8'		
	Oboe 8'		
	Clairon 4'		
	Tremulant		
Koppeln: II/I, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P; Koppeln: II/I, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P; 16 Setzergruppen zu je 12 Setzern; Tutti, Jalousieschweller, 4 Crescendi			

Freiwillige Spenden – Libere donazione– Free donations welcome

# MUSIKSOMMER SEEFELD 2026

Summer of music | Estate di musica | Etè musique

## Samstag, 25 Juli 2026

Pfarrkirche Seefeld | 20:30 UHR

### WERNER RIEDINGER Orgel

